

Wädenswil, 14. Januar 2015

Herr
Hansjörg Schmid
Gemeinderatspräsident
Buckstrasse 23
8820 Wädenswil

Postulat betreffend Aufwandstabilisierung

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, mit welchen Massnahmen der Aufwand (vor internen Verrechnungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und Abschreibungen) im Voranschlag 2016 auf maximal dem Niveau des Voranschlags 2015 stabilisiert werden kann. Ausgenommen davon sind Aufwandsteigerungen aufgrund der Teuerung und individuelle Lohnanpassungen im gleichen Rahmen wie 2015.

Begründung

Ohne Berücksichtigung des Liquidationserlöses der Genossenschaft „Pro Wädenswil“ von drei Millionen rechnet das Budget 2015 mit einem Aufwandüberschuss von rund zehn Millionen Franken. Das erschreckende Resultat ist nicht nur auf den Wegfall des Finanzausgleichs von 6.4 Millionen Franken, sondern auch auf eine substantielle Aufwandszunahme zurückzuführen. Die nachstehende Übersicht zeigt, dass der vom neuen Stadtrat für 2015 budgetierte Aufwand (vor internen Verrechnungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und Abschreibungen) gegenüber dem Budget 2014 über vier Millionen Franken zugenommen hat:

	VA 2015	VA 2014	R 2013
Personalaufwand	47 177 743	45 582 000	44 411 023
Sachaufwand	40 256 741	37 439 015	36 859 442
Passivzinsen	2 530 100	2 564 700	2 658 007
Entschädigungen für Dienstleistungen			
anderer Gemeinwesen	12 838 230	13 966 903	14 547 641
Betriebs-/Defizitbeiträge	40 407 961	39 610 065	40 928 300
Aufwand vor internen Verrechnungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen und Abschreibungen	143 210 775	139 162 683	139 404 413

Auffallend ist die Erhöhung des Personalaufwandes um 1.6 Millionen und des Sachaufwands um 2.8 Millionen Franken.

Die CVP ist ausserordentlich besorgt über die Entwicklung der städtischen Finanzlage. Bevor Steuerfusserhöhungen ins Auge gefasst werden sollen, müssen die Aufwandstruktur überdacht und geeignete Massnahmen zur Stabilisierung eingeleitet werden.

Wir danken dem Stadtrat für die Prüfung und Beantwortung des Postulats.



Begründung im Rat: Beat Wiederkehr